

TOURISTISCHES RAHMENPROGRAMM

Mittwoch, 6. April 2005

17.00 – 18.30 Uhr **Comedy-Stadtrundfahrt**
mit dem Bielefelder Kabarettisten
Heinz Flottmann

oder

17.00 – 18.30 Uhr **Stadtrundgang durch die
Bielefelder Altstadt**
Verschiedene Sehenswürdigkeiten
werden bei diesem Rundgang durch
Bielefelds „Gute Stube“ besichtigt.

Die Teilnahmegebühr beträgt für die Comedy-Stadtrundfahrt
und für den Altstadt Rundgang jeweils 7,00 € pro Person. Bitte
beachten Sie, dass die Plätze begrenzt sind. Die Anmeldungen
werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

GESELLSCHAFTSABEND

Mittwoch, 6. April 2005

19.30 Uhr **Abendveranstaltung im Restaurant
„Casino“ an der Bleichstraße 41**
www.casino-bielefeld.de
Essen, Trinken, Gespräche,
Comedy, Musik

Freuen Sie sich auf einen schönen Ausklang des ersten Kon-
gresstages: In der modernen Atmosphäre des Restaurants
„Casino“ erwarten Sie hervorragende Speisen und Getränke,
ein Comedy-Programm, musikalische Unterhaltung und sicher
viele interessante Gespräche. Im Preis von 49,00 € sind das
Abendbuffet und die Getränke enthalten. Da die Zahl der Plätze
begrenzt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des
Eingangs berücksichtigt.

ALLGEMEINE ORGANISATORISCHE HINWEISE

Anmeldeverfahren

Um schriftliche Anmeldung mit beigefügtem Anmeldeformular
wird bis zum **25. März 2005** gebeten.

Ihre Anmeldung gilt als verbindlich, wenn Sie innerhalb von 14
Tagen nach Eingang Ihres Anmeldeformulars die Teilnahmegebühr
überwiesen haben. Überweisungen bitte auf folgendes Konto der
Bielefeld Marketing GmbH:

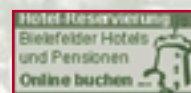
Sparkasse Bielefeld, Konto-Nr. 47 007 778, BLZ 480 501 61

Nach Eingang Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie eine
Teilnahmebestätigung sowie eine Rechnung über die gezahlte
Teilnahmegebühr.

Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Bis 14 Tage vor Kongress-
beginn ist eine kostenfreie Stornierung möglich. Danach wird die
Teilnahmegebühr einbehalten. Die Nachbenennung einer Vertretung
ist möglich.

Hotelzimmerreservierungen

Über die Hotelzimmervermittlung der Bielefeld Marketing kön-
nen Sie zu Sonderkonditionen Hotelzimmer reservieren lassen.
Nutzen Sie den bequemen Online-Buchungsservice im Internet
unter www.bielefeld.de. Bitte beachten Sie folgenden Button auf
der Startseite:



Um die Hotelzimmer zu den vereinbarten Sonderkonditionen buchen
zu können, müssen Sie den speziellen **optionalen Kongresscode**
eingeben. Der Code für den Kongress „Kooperative Stadtentwick-
lung“ lautet: **KOOST**

Weitere Auskünfte bezüglich des Reservierungsverfahrens erhalten
Sie unter:

Bielefeld Marketing GmbH
Zimmervermittlung
Tel.: (0521) 51 27 50
Fax: (0521) 51 61 63
E-Mail: zimmervermittlung@bielefeld-marketing.de



Veranstaltungsort:

Stadthalle Bielefeld
Willy-Brandt-Platz 1
33602 Bielefeld
www.stadthalle-bielefeld.de

Teilnehmermanagement und Anmeldungen:

Organisationsbüro
Kongress „Kooperative Stadtentwicklung“
c/o Bielefeld Marketing GmbH
Willy-Brandt-Platz 2 · 33602 Bielefeld
Tel. (0521) 51 60 99 · Fax (0521) 51 61 63
E-Mail: info@bielefeld-marketing.de
www.bielefeld-marketing.de

Veranstalter:

Stadt Bielefeld
Dezernat Bauen/Planen
33597 Bielefeld
www.bielefeld.de

Bielefelder Gemeinnützige
Wohnungsgesellschaft mbH
Carlmeierstraße 1 · 33613 Bielefeld
www.bgw-bielefeld.de

Kongress

Kooperative Stadtentwicklung

6. und 7. April 2005 | Stadthalle Bielefeld



Bielefeld

VdW
Rheinland Westfalen



Städtetag
Nordrhein-Westfalen



Sehr geehrte Damen und Herren,

in Zeiten knapper Kassen, zunehmender gesellschaftlicher Herausforderungen durch die demografische Entwicklung oder die Integration ausländischer Mitbürger ist eine kooperative Stadtentwicklung unerlässlich. Die vor uns liegenden Aufgaben erfordern einen regelmäßigen Austausch und die Entwicklung gemeinsamer und ganzheitlicher Lösungsansätze aller Akteure in der Stadtentwicklung.

„Kommunen und Immobilienwirtschaft in einem Boot! Chancen einer kooperativen Stadtentwicklung“

ist das Thema eines zukunftsweisenden Kongresses am 6. und 7. April 2005 in der Stadthalle Bielefeld.

Die Stadt Bielefeld veranstaltet diesen Kongress zusammen mit der BGW (Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH), dem Städtetag NRW, dem VdW Verband der Wohnungswirtschaft Rheinland Westfalen e.V. und dem BFW Landesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen NRW e.V.

Wir freuen uns, Sie in Bielefeld begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen



Norbert Müller

Geschäftsführer
BGW



Gregor Moss

Beigeordneter der
Stadt Bielefeld
Dezernat Bauen/Planen

KONGRESSPROGRAMM

Mittwoch, 6. April 2005

- 12.00 Uhr** Beginn | Imbiss
- 13.00 – 13:15 Uhr** **Grußworte**
Eberhard David, Oberbürgermeister der Stadt Bielefeld
Folkert Kiepe, Beigeordneter des Städtetages NRW
Burghard Schneider, Staatssekretär a.D., Verbandsdirektor des VdW Rheinland Westfalen, Düsseldorf
Falk Kivelip, Geschäftsführer BFW Landesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen NRW
- 13.15 – 13.45 Uhr** **Städte und Wohnungswirtschaft: Gemeinsam für vitale und lebenswerte Städte**
Dr. Gerhard Langemeyer, Oberbürgermeister der Stadt Dortmund und Vorsitzender des Städtetages NRW
- 13.45 – 14.00 Uhr** **Videobeitrag „Bielefeld und die Region stellen sich vor“**
- 14.00 – 15.00 Uhr** **Stadtqualität und Wirtschaftsförderung als Kooperationsaufgabe**
Dr. Dietrich Goldmann, Vorstandsvorsitzender Allbau AG, Essen
PPPurban: Innovatives Immobilienmanagement zur Entwicklung rezessiver Stadtteile
Prof. Stv. Dipl.-Ing. Markus Rathke, Gesellschafter Rathke Architekten BDA, Wuppertal
- 15.00 – 15.30 Uhr** Kaffeepause
- 15.30 – 16.30 Uhr** **Stadtentwicklung – gemeinsame Herausforderung für Stadt und Wohnungswirtschaft**
Gregor Moss, Baudezernent der Stadt Bielefeld
Die Chancen von Public Private Partnership in der Immobilienwirtschaft
Dr. Rainer Wend, MdB, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft und Arbeit des Deutschen Bundestages
- Moderation:** Andreas Liebold und Norbert Müller

Donnerstag, 7. April 2005

- 9.00 Uhr** Begrüßung und Einführung in den Tag
- 9.15 – 10.45 Uhr** **Workshop 1–5**
- 1) Stadtqualität und Wirtschaftsförderung als Kooperationsaufgabe;**
Moderation: Martin Knabenreich, Chefredakteur Radio Bielefeld
- 2) PPPurban: Innovatives Immobilienmanagement zur Entwicklung rezessiver Stadtteile;** Moderation: Manfred Matheisen, Leiter der Lokalredaktion Bielefeld Westfalen-Blatt
- 3) Stadtentwicklung – gemeinsame Herausforderung für Stadt und Wohnungswirtschaft;** Moderation: Dr. Peter Stuckhard, Chefkorrespondent Neue Westfälische
- 4) Die Chancen von Public Private Partnership in der Immobilienwirtschaft ;** Moderation: Jürgen Heinrich, Projektkoordinator Modellregion Ostwestfalen-Lippe
- 5) Räume der Zukunft – Zukunft der Räume? Demografischer Wandel und Stadtentwicklung;** Moderation: Susanne Tatje, Demografiebeauftragte der Stadt Bielefeld
- 10.45 – 11.15 Uhr** Kaffeepause
- 11.15 – 11.45 Uhr** **Berichte aus den Workshops im Plenum**
- 11.45 – 12.15 Uhr** **Den demografischen Wandel gemeinsam gestalten – eine Herausforderung für die Immobilienwirtschaft und Stadtentwicklung**
Dr. Michael Vesper, Minister für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport des Landes NRW
- 12.15 – 13.00 Uhr** Imbiss
- Moderation:** Norbert Müller
- Die Teilnahmegebühr für das Kongressprogramm beträgt pro Person 140,00 € inkl. der Mittagsbüffets, Tagungsgetränke, Tagungsunterlagen und Dokumentation.

REFERENTEN



Dr. Gerhard Langemeyer, Oberbürgermeister der Stadt Dortmund und Vorsitzender des Städtetages NRW
„Angesichts der demografischen Entwicklung und der Veränderungen in der Bevölkerungsstruktur ist eine Bündelung und Koordinierung der Aktivitäten vor Ort erforderlich, um die Städte als Wohnort attraktiv zu gestalten.“



Dr. Dietrich Goldmann, Vorstandsvorsitzender Allbau AG, Essen
„In Zeiten leerer Haushaltskassen hat sich das Aufgabenspektrum der kommunalen Wohnungsunternehmen erweitert: Sie fungieren zunehmend als urbane Vernetzer und lokale Wirtschaftsförderer.“



Prof. Stv. Dipl.-Ing. Markus Rathke, Gesellschafter Rathke Architekten BDA, Wuppertal
„Das Konzept PPPurban beinhaltet ein innovatives Immobilienmanagement zur Entwicklung rezessiver Stadtteile, bei dem durch die Kooperation öffentlicher und privater Akteure Leerstandsprobleme gelöst werden.“



Gregor Moss, Baudezernent der Stadt Bielefeld
„Die demografische Entwicklung wird sich auch auf den Wohnungsmarkt auswirken. Gemeinsam mit der Wohnungswirtschaft stellt sich die Stadt Bielefeld den geänderten Rahmenbedingungen der Stadtentwicklung.“



Dr. Rainer Wend, MdB, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft und Arbeit des Deutschen Bundestages
„Wegen der fehlenden Finanzkraft der Kommunen müssen zur Finanzierung und Unterhaltung des Wohnungsbaus neue Modelle entwickelt werden. Public Private Partnership ist hierfür ein geeigneter Weg.“



Dr. Michael Vesper, Minister für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport des Landes NRW
„Der demografische Wandel ist eine Herausforderung, aber auch eine Chance für die Stadtentwicklung. Bund und Länder schaffen die erforderlichen Rahmenbedingungen für eine Kooperation von Kommunen und Immobilienwirtschaft.“